

Juniorhelfer-AG an der Erich Kästner Schule

Bei den Juniorhelfern handelt es sich um ein Pilotprojekt im Bereich der Frankfurter Grundschulen, bei dem bereits Grundschüler in Erster Hilfe ausgebildet und eingesetzt werden.

Diese AG soll dazu dienen, die Handlungskompetenz und das Selbstwertgefühl der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Sie soll helfen, Ängste abzubauen und praktische Erfahrungen spielerisch und kreativ aufzubauen. Somit liegt der Schwerpunkt der Juniorhelfer-AG im handlungsorientierten Umgang mit dem Thema:

„Kinder lernen die Welt handelnd kennen und verstehen, und zwar unter Beteiligung aller Sinne und aller intellektuellen, psychischen und physischen Kräfte („mit Kopf, Herz und Hand“).“

Folgende Kompetenzen sollen in dieser AG geschult und erweitert werden:

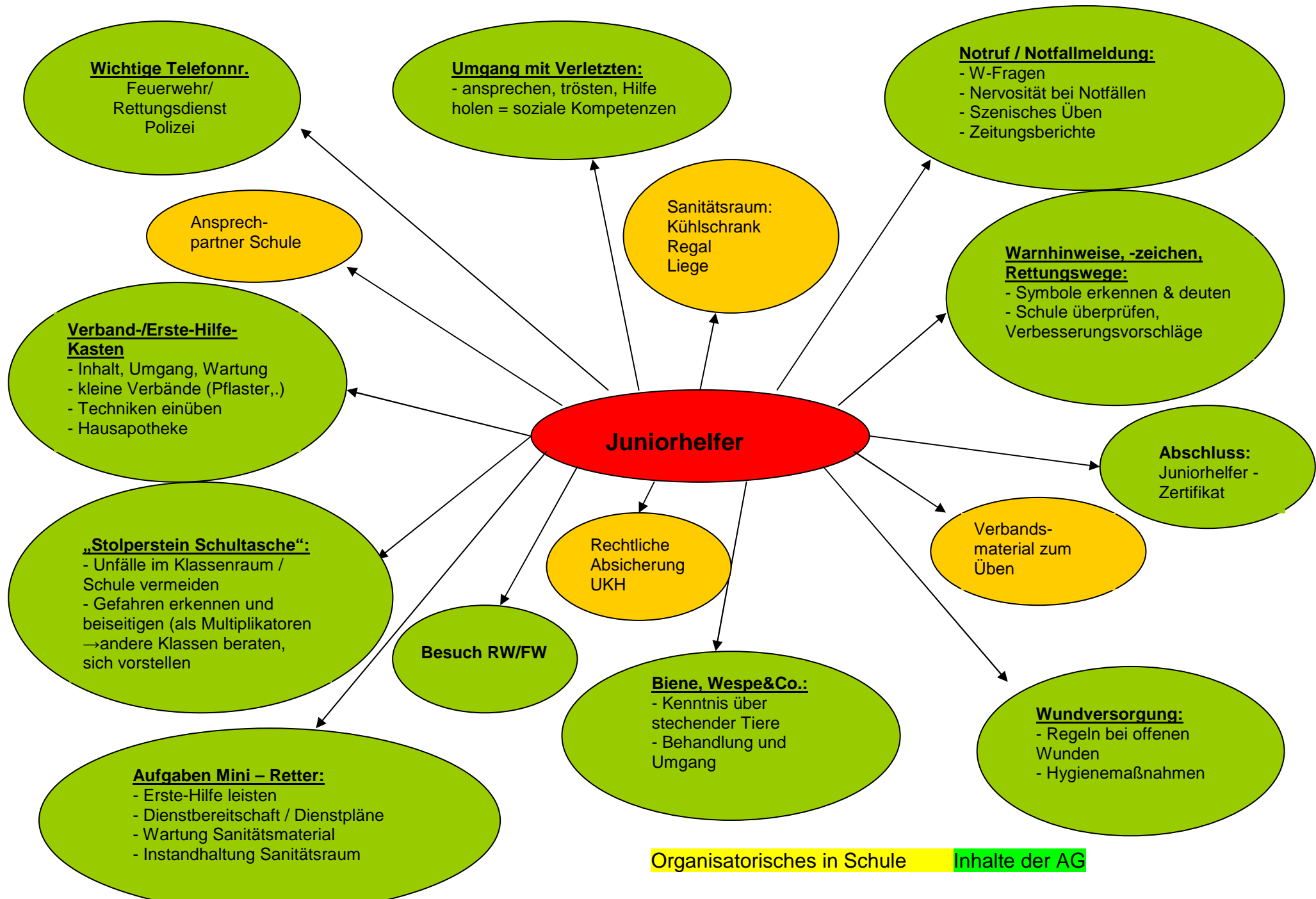
- *Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft gestalten*
- *Eigene Grenzen einschätzen lernen*
- *Lösungsansätze finden, umsetzen und auswerten (Hilfe leisten, Trost spenden)*
- *Erkenntnisse prüfen und bewerten und Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten und beschreiben,*
- *Anderen Menschen helfen unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Herkunft ...*

Die Juniorhelfer-AG ist fester Bestandteil des Ganztagesangebots der Schule und wird in jedem Halbjahr angeboten.

Die Juniorhelfer stehen in einem Zweier-Team (ein Mädchen, ein Junge) in jeder Großen Pause auf dem Schulhof zur Verfügung.

Auf Anfrage werden die Eltern ausführlich über Inhalte und Modalitäten der AG informiert.

Verantwortliche Lehrkraft für diesen Bereich ist Frau Fafflok.



Organisatorisches in Schule

Inhalte der AG